

Allrad-Alternative für Globetrotter

Orangework auf Mercedes-Benz Sprinter 4 x 4

Mit der Firma Orangework (www.orangework.de) aus Köln taucht ein Newcomer auf der Bühne der fernreisetauglichen Wohnmobile auf. Und zeigt einen gekonnten Ausbau auf der Basis eines allradgetriebenen und mit Längs- und Quersperren ausgestatteten Mercedes Sprinter 618 CDI mit Alkoven-aufbau.

Das auf der Hinterachse zwillingsbereifte Mobil ist sieben Meter lang, 230 cm breit, 330 cm hoch und hat ein zulässiges Gesamtgewicht von sechs Tonnen. Das Leergewicht liegt – mit gefüllten Wasser- und Dieseltanks – bei 5,3 Tonnen. Damit verbleibt, so verspricht Orangework-Chef Stephan Schmidt, eine Zuladung von satten 700 Kilogramm. Der erfahrene Globetrotter weiß, dass gerade für längere Reisen vernünftig dimensionierte Zuladungskapazitäten überaus wichtig sind. Und sorgt auch dafür. Besonders beeindruckend ist die Zuladung wenn man in Rücksicht stellt, dass die Dieseltanks rund 370 Liter Kraftstoff fassen und der Frischwasservorrat (2 x 100 Liter + 1 x 200 Liter) auch üppig bemessen ist, ebenso wie das Volumen des Abwassertanks (180 Liter). Mit verantwortlich für das relativ geringe Eigengewicht des Ausbaus sind die verwendeten Materialien. Die Fronten des Innenausbau bestehen aus Bootsbaue-Sperrholz, die Korpusse aus Lightwood Tischlerplatte, deren Fronten in Weiß auf Hochglanz lackiert wurden. Eine sicher nicht ganz alltägliche Wahl, die jedoch ein besonderer Wunsch des Kunden war. Das Weiß harmonisiert ausgezeichnet mit dem Bodenbelag aus Teakholz mit Wengefugen, der den aufgedoppelten Fußbo-

Fernreisetauglich: Alkovenmobil auf einem 4x4 Mercedes Sprinter mit Ausbau von Orangework.

Quadratisch, praktisch, gut: Eine Heckansicht ohne Schnickschnack.



Hier geht es rein: Der Einstiegsbereich dient auch als Sanitärabteil.

den bedeckt. Im Doppelboden verbergen sich drei Staufächer und das Batteriefach. Im Inneren ist der hell und freundlich gestaltete Wohnraum klar in einzelne Funktionsbereiche gegliedert. Ganz vorne im Alkovenbereich findet sich ein Doppelbett mit einer Liegefläche von 120 mal 200 Zentimeter. Der Durchgang zum Fahrerhaus kann mit einer abschließbaren Schiebetür verschlossen werden.

Luxus in der Wüste

Auf der Beifahrerseite liegt der Einstieg in das Mobil. Er ist recht unkonventionell geraten, denn ins Fahrzeug gelangt man durch die Nasszelle, die als „Einstiegsschleuse“ fungiert. Der Boden im Eingangsbereich lässt sich aufklappen, und man steht in der Duschwanne, links der Tür ist der Waschtisch angeordnet, eingebaut in einer Corian-Badablage. Darunter findet sich das WC, das nur bei Gebrauch herausgezogen wird. Mittig auf der Fahrerseite hat das Team von Orangework den Küchenblock eingebaut. Dort freuen sich Koch oder Köchin über einen Eno Dreiflamm-Gaskocher, einen Cramer



Einfach aufklappen und fertig ist die Duschwanne.

Backofen mit Grill, eine reichlich bemessene Arbeitsfläche mit Arbeitsplatte aus Corian mit eingelassenem Spülbecken sowie gekühlten Vorräten, die in einem 120 Liter fassenden Kompressor-Kühlschrank und einer 40 Liter Tiefkühlbox gebunkert werden können. Besonders angenehm für die Reisenden: Alle Schubladen verfügen über einen Selbststeizug. ➔

ACTRO LINER



Stauber-ACTRO-Liner



Sondermodelle auf DAF + Atago bis 9,5 Meter Länge ein Preis. Gesamthöhe nur 300 cm, viele Extras, nur 169900 € Info anfordern. Natürlich mit Führerschein Klasse 3/C1 bis 7,5 to und ausreichend Zuladung. 10 Jahre Dichtheitsgarantie.



4 integrierte Franks mit variabler Ausziehbau ab 2,2 Meter SmartGarage ab 7,3 Meter Länge

Stauber-Actro-Liner - die extravagante Leichtbaulösung

ab 7,3 - 10,5 Meter mit Smartgarage. Natürlich mit Führerschein Klasse 3/C1 bis 7,5 to und ausreichend Zuladung. Bei 9 Meter noch 1700 kg, 10 Jahre Dichtheitsgarantie.

Wir bauen auf alle Chassis jeden erdenklichen Grundtiss nach Ihrem Wunsch. Auch ohne Gasanlage mit Diesel. Alle E-Generatoren starten bei Spannungsschwankung automatisch. Unsere Solaranlagen wechseln von 12V-Aufbau auf 24V Chassis.

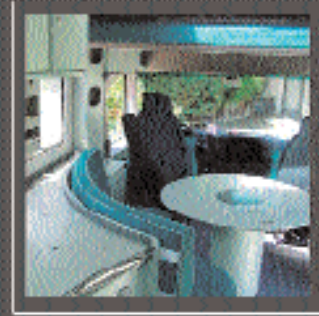
- Vorrat-Teilbetten, alle Trinkgrößen
- PKW-Einzieg mit Schiebeschlitzen
- Sitzhöhe im Heckbett, jede Form

Komplette Einrichtung nach Ihrer Wünschen und Vorgaben in cm. Wenn Sie vergleichen, kommen Sie an uns nicht vorbei Referenzen?

Ja!

Verbesserungen jeder Reisemobilmarke oder Detail bei uns möglich. Bild CD mit über 400 Fotos gegen Schutzgebühr von 3,- €.

Exklusive Innenaussattung - extravagantes Design nach Wunsch



StauberMotorhomes

Hauptstraße 31 | 56244 Goddard/Westerw. Tel. 0 26 26/73 51 | Fax 0 26 26/54 98

www.stauber-motorhomes.com

Luftkühlung optional bei allen Modellen möglich.



Klar gegliederte Funktionsbereiche: Alkovenbett vorne über dem Fahrerhaus, Küche links mittig, rechts der Einstiegs- und Sanitärbereich, im Heck die Sitzgruppe.

⇒ Zu den Mahlzeiten findet sich die Besatzung des Reisemobils dann in der Sitzgruppe ein, die sich zum Heck hin anschließt. Zwei Längssitzbänke bieten locker vier Personen um den – ein-schiebbaren - Tisch Platz. Bei Nichtgebrauch verschwindet der Tisch einfach in Richtung Heck. Und dort liegt, ganz weit hinten, ein weiterer Schlafplatz. Ein Doppelbett der Dimension 140 x 200 Zentimetern.

Hochwertiger Möbelbau

Das augenfälligste am Ausbau von Orangework ist der qualitativ sehr gelungene und hochwertige Möbelbau. Doch auch das, was man nicht sieht, ist eigentlich sehens-, zumindest aber erwähnenswert. Die Bordtechnik ist auf absolut professionellem Niveau, und mehr als vollständig. Ein paar Daten: Verbaut wurde ein 40 A-Ladegerät, ein Wechselrichter mit 300 und ein zweiter

mit 1.600 Watt, sechs Solarpanelle mit 560 Watt speisen die Akkus (Batteriekapazität 420 AH). Eine zusätzliche Lichtmaschine liefert 70 A – nicht nur wenn die Sonne mal nicht scheint. An solchen – kälteren – Tagen bewährt sich auch das Heizungssystem. Basis ist eine gasbetriebene Alde Compact 3000 Warmwasserheizung, die von einer dieselbeheizten Webasto Therme 50 unterstützt wird. Beide Heizungen sind in einem Heizkreislauf zusammengeschlossen, ein zusätzlicher Wärmetauscher ist in den Motor-Kühlkreislauf integriert. Was ist noch erwähnenswert? Die Heckgarage auf der Fahrerseite, ausgelegt für zwei Fahrräder, das über die Heckklappe erreichbare Staufach für das Camping-Mobiliar, und die Werkbank mit Staufächern für Werkzeug und Ersatzteile auf der Beifahrerseite. Was fehlt? Ja, ein Wort über den Preis des Ausbaus. Der ist zwar, so viel sei verraten, nicht vordergründig billig - aber angemessen. Und richtet sich nach den Wünschen des Kunden – beim Grundriss, beim Möbelbau, und bei der verbauten Technik. Mit der das Team von Orangework gekonnt umgeht. Kurz, es steht zu erwarten, dass man vom Newcomer am Rhein, und dessen Fahrzeugen, öfter hören – und lesen – wird. ■

Text+Fotos: G. Prien / MT-Archiv



So lässt es sich leben: Klar gegliederter Innenraum in freundlichem, hellem Weiß, im Heck das große Bett.